

10.09.2021



Jugendleitfaden

1. Einleitung
 - 1.1 Aufbau der Jugendleitung
2. Grundsätze
3. Ableitungen
4. Entwicklungsphasen
 - 4.1 Bambinis/F-Junioren/-innen
 - 4.2 E-Junioren/-innen
 - 4.3 D-Junioren/-innen
 - 4.4 C-Junioren/-innen
 - 4.5 B/A Junioren/-innen
5. Zusammenarbeit mit den Eltern
6. Schlusswort

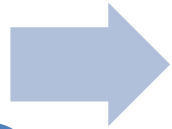
1. Einleitung

- In der heutigen Zeit stehen Vereine verstärkt in der Verantwortung. Die körperliche Entwicklung aber auch das soziale Verhalten in der Gesellschaft sind hierbei Aspekte, die vermehrt der Vereinsarbeit zukommen.
- Der Fußballverein Tennenbronn setzt sich hier zum Ziel, den Kinder und Jugendlichen eine hochwertige fußballerische Ausbildung mit auf den Weg zu geben. Hier soll vor allem altersgerecht „Spaß am Fußball“ vermittelt werden.
- Das Heranführen der Jugendspieler an die aktiven Mannschaften, die Identifikation mit dem Heimatverein aber auch die Darstellung nach außen sind wichtige Komponenten in diesem Leitfaden.
- Mit dem Jugendleitfaden sollen die Inhalte und Ziele der Jugendarbeit beim Fußballverein Tennenbronn, den zu betreuenden Kindern und Jugendlichen, sowie deren Eltern deutlich und transparent gemacht werden. Dieser Jugendleitfaden soll Hilfe und zugleich Anregung für ein gutes Miteinander sein.
- Insbesondere dient sie auch als Orientierungshilfe und Leitfaden für Trainer, Spieler und Eltern.
- Zur besseren Lesbarkeit werden im Text folgende Begriffe ohne geschlechtliche Wertung verwendet: Trainer / Trainerin, Betreuer / Betreuerin und Spieler / Spielerinnen.

1.1 Aufbau der Jugendleitung

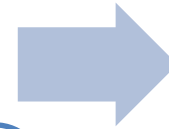
Jana Moosmann

- Spielbetrieb
- Ansprechpers
on
Mädchenfußba
ll
- Turnierorga



Thomas Noth

- Passwesen
- Social Media
- Berichte
- Ansprechpers
on
Jugendfußball
- Ansprechpers
on
Kinderfußball
- Turnierorga



Rolf Neubauer

- Festorganisati
on
- Schiedsrichter
Organisation

2. Grundsätze



- **Das Kind steht im Mittelpunkt**
 - Unser Denken und Handeln bezieht sich auf die individuelle Entwicklung und Fertigkeiten des Kindes.
- **Alle Trainer erfüllen die Vorgaben zur Prävention der Kindeswohlgefährdung lt. BZGA**
 - Der Stadt Schramberg oder dem Verein FV Tennenbronn liegt ein polizeiliche Führungszeugnis jedes Trainers vor
- **Das Erlebnis und das Spiel Fußball steht im Vordergrund**
 - Nicht der Erfolg, sondern die Entwicklung der Kinder und die Freude stehen im Vordergrund.
 - Perspektivisch Denken vs. Ergebnisorientiert.
- **Die Kinder sollen eigenständige Entscheidungen treffen**
 - Um lernen zu können ist Freiraum notwendig.
- **Die Kinder sind Alleskönner**
 - Sportübergreifende Übungen fördern den Bewegungsdrang der Kinder und schulen die Vielseitigkeit.

2. Grundsätze



- **Auch Spätentwickler im Auge behalten**
 - Entwicklungen aller Spieler*innen beobachten und anerkennen.
 - Die Kinder lernen ständig. Jedes Kind hat hierbei sein eigenes Tempo, worauf Rücksicht zu nehmen ist.
 - Bei Spielen/Turnieren auf eine ausgewogene Spielzeit aller Kinder achten
- **Begegnungen auf Augenhöhe schaffen**
 - Im Training auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Siegen und Verlieren achten

2. Grundsätze



■ Respektvolles und kameradschaftliches Miteinander

- Begrüßung/Verabschiedungsrituale
- Teamgedanke leben
- Gegenseitige Unterstützung
- Pünktlichkeit
- Eine respektvolle und wertschätzende Kommunikation gegenüber allen Beteiligten auf dem Sportplatz.
- Kritik annehmen und angemessen diskutieren.
- Rauchverbot in den Kabinen.
- Erkenne deine Grenzen beim Alkoholkonsum. Abstürze werden nicht geduldet.
- Ordnung und Sauberkeit auf dem gesamten Sportplatz.
- Sich beim Tragen von FVT Trainingsbekleidung und Trikots der Vorbildfunktion bewusst sein.
- Fairness und Hilfsbereitschaft untereinander.

3. Ableitungen



- **Ein Ball für jedes Kind.**
- **Jedes Training/Turnier/Spiel sollte ein Erlebnis für das Kind sein – ohne den Fokus auf das Ergebnis zu legen.**
- **Die Trainer sollten maximale Lern-/Ballgelegenheiten schaffen**
 - Spiel und Übungsformen mit kleinen Feldern und kleinen Teams.
 - Spiel und Übungsformen, die beide Beine trainieren.
 - Alle Kinder bekommen gleich viel Spielzeit.
 - Die Kinder dürfen jede Position ausprobieren.

3. Ableitungen



■ Jugendtrainerprofil sozialer Ebene

- Vertrauen schaffen
- Begeisterung schaffen
- Ein offenes Ohr haben und Interesse für das Umfeld (Schule, Elternhaus, Freundin etc...) des Spielers zeigen.
- Altersgerechte Ansprache/Wortwahl und Lautstärke.
- Die Kinder positiv unterstützen und loben. Negationen vermeiden.
- Bei Feiern und Versammlungen im Rahmen des Vereinslebens die gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Alkoholausschank beachten.
- Durchsetzungsvermögen
- Vorbildfunktion

Zusammenarbeit mit den Eltern



Dieser Leitfaden ist nicht nur für Spieler*innen und Trainer*innen gedacht, sondern soll den Eltern die Aufgaben und die Arbeit der Jugendabteilung transparent machen.

Diese Arbeit ist ohne die Grundlage einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern nicht möglich. Die Eltern stellen sowohl für die Jugendleitung, als auch für den gesamten Verein eine große Hilfe dar und sind für ein funktionierendes Vereinsleben nicht wegzudenken.

Um dies zu erreichen sollte zwischen dem Trainerteam und den Eltern ein vertrauensvolles Verhältnis bestehen. Unsere Jugendtrainer*innen sind ehrenamtlich beim FV Tennenbronn tätig und investieren ihre Freizeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. Wir sind jederzeit offen für konstruktive Kritik und Anregungen für Spiel und Training, letztlich sind aber die Jugendtrainer*innen für alle sportlichen Entscheidungen zuständig.

Liebe Eltern, unterstützen Sie Ihr Kind durch Motivation, Lob und Anfeuern und tragen Sie somit bei, dass Ihr Kind mit Spaß, Freude und Begeisterung Fußball spielt.

- **Lieber Leser oder Leserin,**

mit dieser Ausführung unseres Jugendleitfadens erhältst du einen ersten Einblick wie unsere Jugendarbeit hier beim FVT definiert ist. Der vollständige Jugendleitfaden umfasst 30 Seiten. Weitere Inhalte sind primär für den Internen Gebrauch. Solltest du daran Interesse haben, so kannst du dich gerne an unsere Jugendleitung, namens Jana Moosmann oder Thomas Noth wenden.

Die Jugendleitung

Der Jugendleitfaden des FV Tennenbronn soll eine Hilfestellung für alle sein.
Um das sportliche Konzept umsetzen zu können, ist die aktive Beteiligung aller Trainer*innen, Betreuer*innen und Funktionäre der Jugendabteilung erforderlich.
Es ist daher für alle Beteiligten unerlässlich, sich mit dem sportlichen Konzept auseinander zu setzen, es weiter zu entwickeln, in Training und Spiel umzusetzen und es zu leben.
Das Jugendkonzept wird laufend überprüft und an gegebene gesellschaftliche und vereinsinterne Veränderungen angepasst.